

PRESSEINFORMATION

**Interreg V (2014-2020)
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein**

Version 1-01 / 10. August 2018

Verantwortlich:

Verwaltungsbehörde
Interreg V Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Alexander Wolny
Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

T. +49 7071 757-3655
alexander.wolny@rpt.bwl.de

PRESSEINFORMATION

Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region zwischen Baden-Württemberg, Bayern, dem österreichischen Bundesland Vorarlberg, den Ostschweizer Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein. Hierzu stehen dem Programm 39,5 Mio. Euro aus dem EFRE zur Verfügung. Diese werden ergänzt durch staatliche Mittel aus der Schweiz sowie dem Fürstentum Liechtenstein, sodass insgesamt mehr als 52 Millionen Euro Fördervolumen umgesetzt werden. Diese Fördermittel werden durch nationale öffentliche und privatwirtschaftliche Eigenbeteiligungen ergänzt. Daher ergibt sich ein Gesamtvolumen von über 80 Millionen Euro, welches für Kooperation über Staatsgrenzen hinweg investiert wird.

Das Programm unterstützt grenzüberschreitende Projekte entlang drei Prioritätsachsen:

1. Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Beschäftigung und Bildung,
2. Umwelt, Energie und Verkehr,
3. Verwaltungszusammenarbeit und bürgerschaftliches Engagement.

In allen Themenfeldern widmen sich konkrete Projekte vor Ort den gemeinsamen Herausforderungen, vertiefen die Kooperation über Staatsgrenzen hinweg und lassen die Grenzregion zum Wohl der dort lebenden Menschen zusammenwachsen.

Was ist Interreg?

Das Ziel der europäischen territorialen Zusammenarbeit (ETZ) wird von der Europäischen Union mit insgesamt sechzig verschiedenen, regional verwalteten Förderprogrammen (Interreg) unterstützt. In der Vierländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz-Liechtenstein wird diese Aufgabe vom Programm Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein wahrgenommen.

In der aktuellen Förderperiode (2014-2020) stellt die Europäische Union allen grenzüberschreitenden Interreg-Programmen 6,6 Milliarden Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Das Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein verwaltet hiervon 39,5 Millionen Euro.

Wer ist zuständig?

Die Programmabwicklung erfolgt durch die Verwaltungsbehörde sowie das Gemeinsame Sekretariat der Programmpartner, welche in der Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt sind. Zugleich gibt es in der Schweiz, Vorarlberg, in Bayern sowie im Fürstentum Liechtenstein nationale Netzwerkstellen als erste Anlaufmöglichkeiten für Projektinteressierte.

Projektbeispiele

Neuer Steg Rheinfelden

Die beiden Städte Rheinfelden (D und CH) wollen eine neue rund 4,5 Meter breite und ca. 300 Meter lange Brücke für Fußgänger und Radfahrer über den Rhein bauen. Dadurch soll über die natürliche Grenze hinweg eine Verbindung für Rad- und Fußgänger zwischen Deutschland und der Schweiz geschaffen werden. Sie dient sowohl der angrenzenden Bevölkerung beider Rheinfelden, trägt aber auch indirekt dazu bei, dass eine Entlastung der Umwelt erfolgt.

DiagNet

Das Projekt „DiagNET- Diagnostik der Zukunft“ zielt auf die Entwicklung und Anwendung neuer Diagnoseverfahren in einem Kompetenznetz von Wirtschaft und Wissenschaft in der Vierländerregion Bodensee und darüber hinaus ab. Diese sollen in den Kliniken aber auch in Arztpraxen sowie Laboren vor Ort einsetzbar sein und somit lange Wege ersparen. Damit wird die medizinische Versorgung ländlicher Räume deutlich verbessert. Koordiniert wird das Projekt „DiagNET“ vom BioLAGO e.V. , dem grenzüberschreitenden Gesundheitsnetzwerk in der Vierländerregion Bodensee.

Bodenseegärten

Die Vision der Bodenseegärten ist es, die Attraktivität des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes und des nachhaltigen Gärtnerns zu steigern, neue Produkte und Angebot zu lancieren und damit die Zahl der Besucher und Besucherinnen in den Bodenseegärten zu erhöhen. Das Projekt trägt das Label des Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018.

Weiterführende Web-Adressen

- Offizielle Website des Programms Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
www.interreg.org
- Informationen zu den grenzüberschreitenden Interreg-Programmen auf der Website der Europäischen Kommission
http://ec.europa.eu/regional_policy/en/policy/cooperation/european-territorial/cross-border/#3

WIR FÖRDERN EUROPA

www.interreg.org



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Vorarlberg
unser Land



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

